

du schiebst die krise

im  
zick-

zack

über den rasen

die blumen lässt du stehen.

*Simone Lappert, längst fällige verwilderung*

---

Jahresbericht 2022  
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

**lit.z**

Literaturhaus Zentralschweiz

# Inhaltsverzeichnis

Institutionelles Netzwerk – Programm.....	3 4
Partizipative Literaturvermittlung – Schreibwerkstätten Erwachsene und Jugendliche.....	4 5
Zentralschweizer Literaturzirkel – analog und digital	
Rosenburg Writers	
Schreibwerkstätte Ferienpass Nidwalden	
Hangouts LitRAP	
Kommunikation .....	5 6
Relaunch CI und Website	
Social Media	
Dank .....	6 7
Kontakt und Anhang.....	7

## Institutionelles Netzwerk – Programm

Seit den Anfängen des lit.z freuen wir uns über das Privileg der Mobilität: Das Format *lit.z unterwegs* erlaubt uns, überregionale Kooperationen mit professionellen Kulturinstitutionen zu initiieren und durchzuführen. Nach acht Jahren Tätigkeit verfügen wir über ein grosses, auch spartenübergreifendes Netzwerk in allen sechs Kantonen. So etwa mit dem Haus für Kunst Uri, mit dem wir seit mehreren Jahren zusammenarbeiten. 2022 kuratierten wir im Rahmen der Ausstellung *Familienbande* eine Hörstation im Dachstock des Museums, in welcher Rebecca Gisler (Schweizer Literaturpreisträgerin 2022) mit Textauszügen aus ihrem preisgekrönten Roman *Vom Onkel* (Atlantis 2022) in Deutsch und Französisch zu hören war. 1041 Besucher:innen verzeichnete die Ausstellung. Neu waren wir auch im Kunstmuseum Luzern mit einem Auftritt der österreichischen Autorin und Essayistin Eva Menasse zu Gast; mit einer Lesung der ukrainischen Autorin Katja Petrowskaja wird diese spartenübergreifende Zusammenarbeit im November 2023 fortgesetzt. 2022 war auch das Jahr, in welchem das Literaturfest Luzern mit der neuen Bezeichnung Lettera – Literaturfest Luzern in neuer Formation im Neubad Luzern ein dreitägiges Fest der Literatur veranstaltete. Das lit.z ist Kooperationspartner von Lettera, das alle zwei Jahre im Neubad stattfindet. Eine Satellitenveranstaltung fand mit der Deutschen Buchpreisträgerin Antje Rávik Strubel in den Räumlichkeiten des lit.z statt. Auch die Zusammenarbeit mit der Zentralschweizer Literaturförderung hat sich bewährt und erhöht die Visibilität des aktuellen Zentralschweizer Literaturschaffens in der Öffentlichkeit: Zum nunmehr dritten Mal führte das lit.z im Auftrag der Zentralschweizer Kantone/Literaturförderung die Lesereise der Zentralschweizer Literaturpreisträgerinnen 2021/2022 in den Herkunftskantonen der Preisträgerinnen durch. Mit Alice Schmid (LU), Anja Nora Schulthess (LU) und Claudia Joller (NW) waren wir nebst dem lit.z in Stans in der Stadtbibliothek Luzern und im Spiel- und Läselade Lachen zu Gast. Wiederum heckten wir mit der Literarischen Gesellschaft Zug, der LiteraturGesellschaft Luzern sowie mit der IG Buch Obwalden moderierte Literaturveranstaltungen aus: Mit Julia Weber in Sarnen, Esther Kinsky in Luzern und Judith Hermann in der Bibliothek Zug fanden unter der Leitung versierter Moderatorinnen hochkarätige Begegnungen und Gespräche statt. Ein Höhepunkt im Kanton Uri war der Auftritt des tschechischen Autors und Eisenbahnfanatikers Jaroslav Rudiš (*Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen*, Piper 2022) im Eisenbahndepot Erstfeld, den Mariann Bühler als Saisonauftakt im Herbst kuratierte.

Im Rahmen des Projekts Sofalesungen Zentralschweiz, das Valérie Mosimann verantwortet, konnten die Debüts der Schweizer Nachwuchsautorinnen Julia Kohli (ZG), Béla Rothenbühler (OW), Rebecca Gisler (LU), Rebekka Salm (SZ) und Noemi Somalvico (LU) in Zentralschweizer Ateliers, Galerien oder auf den Sofas privater Gastgeber:innen entdeckt werden.

Im Standortkanton Nidwalden setzten wir bewährte Kooperationen fort und gingen auch neue ein: Seit seinen Anfängen zieht das lit.z in Kooperation mit den Stanser Musiktagen ein musikkaffines Publikum an, 2022 war die von der AKS zum Thema *Innereien* geförderte Produktion des Trio Bruecker\_Meister\_Trauffer zu hören, in welchem der Schriftsteller Gerhard Meister und die beiden

Musikerinnen Franziska Bruecker und Anna Trauffer in einem spielerisch-assoziativen Reigen die vielfältigen Beziehungen unserer Innereien zum Thema Reinigung und Entgiftung auf künstlerisch höchst amüsante Weise untersuchten. Mit dem Verein aktuRel führten wir im Rahmen seiner Reihe «Sterben und Tod» ein Abend mit der Kulturwissenschaftlerin Corina Caduff und ihrer Publikation *Sterben und Tod öffentlich gestalten* durch. Anlässlich der Aufführung *Matto regiert* im Theater an der Mürg gestalteten wir in Zusammenarbeit mit der Theatergesellschaft Stans einen Friedrich-Glauser-Abend, zu welchem die Literaturwissenschaftlerin und Friedrich-Glauser-Expertin Christa Baumberger mit ihrer Monografie *Friedrich Glauser «Jeder sucht sein Paradies». Briefe, Berichte, Gespräche* (Limmat, 2021) einen ungeschönten Einblick in Friedrich Glauzers Leben gab. Vor ausverkauften Rängen im Chäslager Stans klang das Jahr mit dem beliebten Literarischen Silvester am 30. Dezember aus – ein Mix aus Spoken Word, Musik und Literatur mit Dill & Kraut, Rolf Hermann und Edith Gartmann, von Thomas Heimgartner frisch moderiert. Im Zentrum dieser bewährten langjährigen Zusammenarbeit mit dem Buch- und Kulturhaus von Matt Stans, den in Luzern ansässigen Verlagen Der gesunde Menschenversand und der edition bücherlese zu Gast im Chäslager Stans steht das Literaturschaffen von Verlagen mit Sitz in der Zentralschweiz.

## Partizipative Literaturvermittlung – Schreibwerkstätten Erwachsene und Jugendliche

### *Zentralschweizer Literaturzirkel – analog und digital*

Das in Zusammenarbeit mit dem Moderatorinnen Luzia Stettler, Theres Roth-Hunkeler, Lydia Zimmer und Christine Eggenberg durchgeführte überregionale Lese- und Diskussionsformat fand nunmehr zum vierten Mal in der Mediothek Lachen/SZ, in der Kantonsbibliothek Uri, Altdorf, in der ZHB Luzern und in der Bibliothek Zug statt. Wiederum wurden vier internationale Gegenwartsromane (in Übersetzung) gelesen, die Auswahl erfolgte in Zusammenarbeit mit den Zirkelleiterinnen. So unterschiedlich die Meinungen und Emotionen zu Büchern ausfallen, der Zirkel bietet die Möglichkeit, sich im kleinen Kreise unter versierter Gesprächsleitung über das Gelesene auch kontrovers auszutauschen. Die Moderatorinnen ordnen die Bücher ein, schaffen Kontexte und Fragestellungen und geben Hintergrundwissen weiter. Der krönende Abschluss fand an einem heissen Junitag in Stans statt, wo sich alle vier Zirkel im lit.z versammelten und sich in Anwesenheit der Autorin Monika Helfer über *Löwenherz*, den dritten Roman ihrer Trilogie austauschten. Nebst des analogen Zirkels hat Lydia Zimmer in der zweiten Jahreshälfte einen digitalen Zirkel durchgeführt, wiederum mit einer Auswahl an vielbeachteten internationalen Gegenwartsromanen zum Thema Frauenleben, Emanzipation und Gesellschaft. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen bestärken uns, die digitale Version auch dieses Jahr wieder anzubieten: «Das war ein sehr schönes Gespräch mit den drei Frauen. Du hast ganz wunderbar moderiert. Ich freue mich auf die nächsten zwei Male.» (F.G.)

### *Rosenburg Writers*

Ein Pilotprojekt für Erwachsene wurde mit der Universitätsdozentin und Autorin Valeria Vescina (NW) zwischen Dezember 2022 und März 2023 lanciert: Unter ihrer erfahrenen Leitung fand die englischsprachige Schreibwerkstatt *Rosenburg Writers* für englischsprachige Personen und solche, die über ein gutes Englischniveau verfügen, statt. An drei Samstagen wurde über *Characterisation, Plot Structure and Story Development* und *Sense of Place* nachgedacht und spielerisch geschrieben.

Dieser englischsprachige Pilot ist bestrebt, die internationale Gesellschaft der Schweiz anzusprechen und Gleichgesinnte in einem kreativen Rahmen zusammenzubringen.

Auch wenn die Anzahl der Teilnehmer:innen gesteigert werden sollte (sie variierte zwischen 4 und 10 Personen), die Rückmeldung einer Teilnehmerin bestärkt uns, dieses Format auch im laufenden Jahr anzubieten: «In Kürze hat er meine Erwartungen übertroffen, war kurzweilig, fundiert, angenehme Stimmung, sympathische Menschen, interessante Mischung aus hiesigen und Expats.» (M.B.)

### *Schreibwerkstätte Ferienpass NW*

Die 2016 initiierte erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp + klang Zürich setzten wir fort und führten nunmehr zum siebten Mal die Radio- und Schreibwerkstatt im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden durch. Der spartenübergreifende zweitägige Workshop fand Mitte August 2022 statt. Die Rückmeldungen von Viktoria und Nina bezeugen, wie wichtig das ausserschulische Angebot für kreatives Schreiben ist, wo die Teilnehmer:innen ihren Gedanken und Fantasie freien Lauf lassen können: «Hier kann ich frei schreiben. Und es gibt etwas zu essen! :-))» und «Endlich keine Schreibregeln! Schreibfehler sind hier okay!». Ihr Hörbuch 2022 ist auf unserer Website aufgeschaltet: <https://www.lit-z.ch/werkstatt/schreibwerkstatt-fuer-kinder-jugendliche.html>.

### *Hangouts LitRAP*

Das Jugendvermittlungsprojekt des Theaters Maralam mit Regisseur Peter Braschler, seiner Crew und der Autorin Judith Keller 2021 in Stans lancierte Jugendliteraturprojekt LitRAP fand erfreulicherweise 2022 in Obwalden eine Fortsetzung. Unter der Federführung des Amtes für Kultur Obwalden war der Literatur- und Rapworkshop Hangouts LitRAP zu Gast an den Schulen in Alpnach und Kerns.

Unter der Leitung der Schriftstellerin Judith Keller, dem beliebten Rapper Luuk und der Schauspielerin Meret Bodamer kreierten die Jugendlichen Lyrics, Rhymes, Beats und Videoclips, die mithilfe des Musikproduzenten Dr. Drü vertont wurden. <https://www.lit-z.ch/event/hangouts-litrap/>

## Kommunikation

### Relaunch CI & Website

Seit August 2022 tritt das lit.z in einem neuen Design auf: Typografisch grundiert, klassisch-modern arrangiert und farbig-programmatisch trägt der neue Auftritt die Handschrift des Grafikstudios von Anna Haas. Die aus Kriens gebürtige Grafikerin ist Dozentin an der Hochschule Luzern (Design und

Kunst) und lebt in Fribourg. Der Relaunch von CI und Webseite wurde wesentlich aus dem Anerkennungsbeitrag der Landis & Gyr Stiftung 2020 finanziert. Indem der neue Auftritt für jeden der sechs Zentralschweizer Kanton eine eigene Farbe einsetzt, bildet das grafische Konzept auch unseren überregionalen Radius ab.

### *Social Media*

Die Social-Media-Präsenz haben wir 2022 weiter ausgebaut und insbesondere auf Instagram viel unternommen, um die Reichweite des lit.z zu stärken. Die Anzahl Follower auf Instagram stieg von Anfang 2022 mit 430 Followern auf 764 Follower an, was einem Zuwachs von 78% entspricht. Zusätzliche Anhaltspunkte wie die Interaktionsrate und Profilaufrufe zeigen uns, dass wir auf Social Media positiv wahrgenommen werden. Mit weiteren literarischen Institutionen sind wir (u.a. durch Kooperationen auf Kommunikationsebene) auch in den sozialen Medien vernetzt, was unsere Sichtbarkeit zusätzlich stärkt. Mit dem Relaunch der Webseite hat sich auch der optische Auftritt auf Social Media erneuert, was zu einer frischen und einheitlichen Präsenz des lit.z über sämtliche Kanäle beiträgt.

## Dank

Für die finanzielle Förderung, den Zuspruch und ihr fortwährendes Engagement für das Literaturhaus Zentralschweiz bedanken wir uns bei den Zentralschweizer Kantonen Nidwalden, Luzern, Zug, Obwalden, Uri und Schwyz sowie bei der Gemeinde Stans.

Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei den folgenden Stiftungen und Kulturförderinstitutionen und bei allen Stiftungen, die nicht namentlich genannt werden möchten, für die finanzielle Unterstützung (in alphabetischer Reihenfolge):

Rosemarie Aebi Stiftung

Prof. Otto Beisheim Stiftung

Dätwyler Stiftung

Stiftung Felsengrund

Ernst Göhner Stiftung

Hofstetter Stiftung

Elisabeth Jenny-Stiftung

Albert Koechlin Stiftung

Landis & Gyr Stiftung

Dr. Kurt L. Meyer Stiftung

Else v. Sick Stiftung

Solanum-Stiftung

St. Anna Stiftung

Stiftung Monika Widmer

Dem Vorstand des lit.z danken wir für sein grosses ehrenamtliches Engagement:

Niklaus Reinhard (Präsident), Urs Bugmann (Vizepräsident), Daniel Annen, Peter Braschler, Mariann Bühler, Claudia Dillier, Regula Koch und Josef Schuler (bis März 2022).

Wir bedanken uns bei Geri Dillier, Brigitt Flüeler und Gabriela Stöckli für den inspirierenden Austausch im Rahmen ihrer Funktion als Beirat. Ein spezieller Dank von Sabine Graf geht an Mariann Bühler und Daniela Krienbühl: Als Curator-in-Residence hat Mariann Bühler die Intendantin während ihrer Auszeit in London von August bis Oktober an der Seite von Daniela Krienbühl mit grosstem Engagement und Ideenvielfalt vertreten.

Für Ton und Licht bedanken wir uns bei Thomas Mathis von der Firma Kleinlaut, für die «kulinarische Zusammenarbeit» bei Astrid und Martin Meier von der Wirtschaft zur Rosenburg, für die Blumen bei Monika Würsch von der Blumenwerkstatt, bei Rene Burrell für das Gastrecht im Chäslager, für den die Veranstaltungen begleitenden Büchertisch in Stans sind wir Martin von Matt und dem Team von der Buchhandlung von Matt sehr verbunden.

## Kontakt und Anhang

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

Dr. Sabine Graf, Intendantin

Alter Postplatz 3

6370 Stans

sabine.graf@lit-z.ch

041 610 03 65

[www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch)

Bericht der Revisionsstelle, inkl. Jahresrechnung 2022;

Facts & Figures lit.z 2022;

Impressionen 2022;

Medien: [www.lit-z.ch/Medien](http://www.lit-z.ch/Medien)

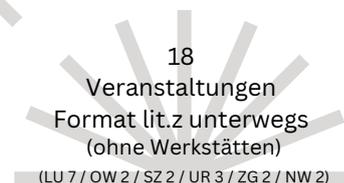
Dr. Sabine Graf, Intendantin

Daniela Krienbühl, Leiterin Administration & Organisation

Valérie Mosimann, Mitarbeiterin Social Media/Kommunikation

Stans, im Juni 2023

# Facts & Figures 2022



# Revisions- bericht 2022

**Balmer  
Etienne**

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung des

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mitteleflussrechnung und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

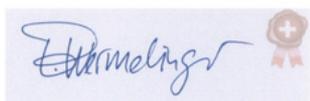
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

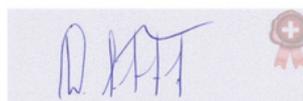
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 25. April 2023  
eku/dli

**Balmer-Etienne AG**



Erika Wermelinger  
Zugelassene Revisionsexpertin  
(leitende Revisorin)



David Lichtsteiner  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2022

# Revisions- bericht 2022

Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

**Inhaltsverzeichnis**

## **Jahresrechnung 2022**

Bilanz per 31.12.2022

Erfolgsrechnung 01.01.2022 -31.12.2022

Mittelflussrechnung 01.01.2022 -31.12.2022

Anhang



# Erfolgs- rechnung

## 1.1. - 31.12.2022

Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

Erfolgsrechnung

Ertrag	1.1. - 31.12.2022		Vorjahr	
	Fr.	%	Fr.	%
Ertrag Veranstaltungen	23 242.10		19 654.65	
Ertrag öffentliche Gelder	181 958.60		176 389.00	
Ertrag Stiftungen und Dritte	111 042.25		112 018.10	
Ertrag private Zuwendungen	0		370.5	
Ertrag Mitgliederbeiträge	8 000.00		14 150.00	
Finanzertrag	0.29		0.28	
Übriger Ertrag	115.15		16.70	
<b>Ertrag</b>	<b>324 358.39</b>	<b>100.00</b>	<b>322 599.23</b>	<b>100.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Aufwand Veranstaltungen	90 004.11		98 966.56	
Personalaufwand	166 039.84		163 220.52	
Raumaufwand	10 000.00		10 000.00	
Werbeaufwand	20 989.55		29 168.97	
Übriger Betriebsaufwand	20 579.04		12 523.10	
Abschreibungen	12 055.18		5 549.42	
Finanzaufwand	133.25		161.10	
<b>Aufwand</b>	<b>319 800.97</b>	<b>98.59</b>	<b>319 589.67</b>	<b>99.07</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4 557.42</b>	<b>1.41</b>	<b>3 009.56</b>	<b>0.93</b>

# Revisions- bericht 2022

Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

## Mittelflussrechnung

Mittelherkunft	1.1. - 31.12.2022		Vorjahr	
	Fr.	%	Fr.	%
Jahresgewinn	4 557.42		3 009.56	
Abschreibungen	12 055.18		5 549.42	
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit (Cash-flow)</b>	<b>16 612.60</b>	100.00	<b>8 558.98</b>	100.00
<b>Total Mittelherkunft</b>	<b>16 612.60</b>	100.00	<b>8 558.98</b>	100.00
<b>Mittelverwendung</b>				
Investitionen Maschinen, EDV	26 782.45		519.25	
Investitionen Immaterielle Anlagen (Website, Logo)	8 208.05		4 000.00	
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34 990.50</b>	210.63	<b>4 519.25</b>	52.80
<b>Total Mittelverwendung</b>				
<b>Zu-/Abnahme Liquidität</b>	<b>-18 377.90</b>	-110.63	<b>4 039.73</b>	47.20
<b>Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres</b>				
	01.01.2022		Vorjahr	
	Fr.		Fr.	
Flüssige Mittel	84 731.56		121 429.87	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 150.00		9 162.50	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 437.30		1 651.08	
- kurzfristiges Fremdkapital	-64 015.76		-108 980.08	
<b>Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>27 303.10</b>		<b>23 263.37</b>	
<b>Liquidität am Ende des Geschäftsjahres</b>				
	31.12.2022		Vorjahr	
Flüssige Mittel	101 306.75		84 731.56	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 850.00		2 150.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 083.97		4 437.30	
- kurzfristiges Fremdkapital	-100 265.52		-64 015.76	
<b>Liquidität am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>10 975.20</b>		<b>27 303.10</b>	
<b>Zu-/Abnahme Liquidität</b>	<b>-16 327.90</b>		<b>4 039.73</b>	

# Revisions- bericht 2022

Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

Anhang

## Anhang der Jahresrechnung 2022

### Gesellschaftsform und Sitz der Organisation

Literaturhaus Zentralschweiz ist ein Verein mit Sitz in Stans.

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Werberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus vorgenommen bzw. gebildet werden.

Weitere gesetzliche Angaben	31.12.2022	Vorjahr
Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen	> 10	> 10
Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hausgehenden stillen Reserven (in CHF)	0.00	9 000
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (in CHF)	0.00	1 713

### Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr - wie auch im Vorjahr - wurden keine solchen Positionen verbucht.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Impressionen 2022



- 1) »Ein Friedrich Glauser Abend«, Christa Baumberger, Yves Bielmann, Bettina Dieterle, Liliane Studer / in Kooperation mit der Theatergesellschaft Stans / Theater Stans / Januar 2022
- 4) Silvia Tschui «Der Wod», Musik: Philippe Schaufelberger / lit.z Stans / Februar 2022
- 7) «Jamaica Kincaid, Ewald Arenz, Delphine de Vigan, Monika Helfer», Zentralschweizer Literaturzirkel / Kantonsbibliothek Uri, Altdorf, Mediothek Lachen, ZHB Luzern, Bibliothek Zug
- 10) Antje Rávik Strubel «Blaue Frau», Moderation: Sibylle Birrer / lit.z Stans / April 2022
- 13) Corina Caduff «Sterben und Tod öffentlich gestalten» / in Kooperation mit aktuRel / lit.z Stans / Mai 2022
- 16) Michael Fehr «Hotel der Zuversicht» & Dieter Zwicky «Vroeling», Moderation: Julia Knapp / lit.z Stans / Juni 2022

- 2) Johanna Lier «Amori. Die Inseln», Moderation: Barbara Müller / in Kooperation mit HelloWelcome / Kleintheater Luzern / Januar 2022
- 5) Judith Hermann «Daheim», Moderation: Thomas Heimgartner / in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug / Bibliothek Zug / Februar 2022
- 8) Heinz Stalder «Es Läbe lang dr Gring am Bode u nie e Glogge um e Haus», Musik: Simone Felber / lit.z Stans / April 2022
- 11) Bruecker\_Meister\_Trauffer «im Reinen.» / in Kooperation mit den Stanser Musiktagen / lit.z Stans / April 2022
- 14) Halyna Petrosanyak «Exophonien», Moderation: Judith Schifferle / in Kooperation mit der ZHB Luzern / ZHB Luzern / Mai 2022
- 17) Abschlussabend «Zentralschweizer Literaturzirkel» / Leiterinnen: Christine Eggenberg, Theres Roth-Hunkeler, Luzia Stettler, Lydia Zimmer / lit.z Stans / Juli 2022

- 3) Béla Rothenbühler «Provenzhauptschtadt», Moderation: André Perler / in Kooperation mit sofalesungen.ch / Atelier Steiner Sarnen / Januar 2022
- 6) Rebecca Gisler «Vom Onkel», Moderation: Anna Chudozilov / in Kooperation mit sofalesungen.ch & Lettera - Literaturfest Luzern / Nähsalon Luzern / März 2022
- 9) Lisa Elsässer «Im Tal», Moderation: Ina Brückel / in Kooperation mit edition bücherlese & Lettera - Literaturfest Luzern / lit.z Stans / März 2022
- 12) Ingrid Fichtner, Rolf Hermann, Pius Strassmann «Lyrik!», Musik: Vera Kappeler / in Kooperation mit Haus für Kunst Uri / Haus für Kunst Uri, Altdorf / Mai 2022
- 15) Eva Menasse «Dunkelblum», Moderation: Michael Luisier / in Kooperation mit dem Kunstmuseum Luzern / Kunstmuseum Luzern / Mai 2022
- 18) Monika Helfer «Löwenherz», Moderation: Luzia Stettler / lit.z Stans / Juli 2022

# Impressionen 2022



19) «Schreib- und Radioworkshop», Ferienpass Nidwalden / Svenja Herrmann & Radioschule Klipp+Klang / lit.z Stans / August 2022

22) »Erika Burkart - eine Beschwörung«, Sprecherin: Zo Hug, Eva Seck, Musik: Saskia Winkelmann / lit.z Stans / September 2022

25) Julia Weber «Die Vermengung», Moderation: Theres Roth-Hunkeler / in Kooperation mit der IG Buch Obwalden / Buchladen Dillier, Sarnen / Oktober 2022

28) Gianna Olinda Cadonau «Feuerlilie», Laudatio: Liliane Studer / in Kooperation mit der Studer/Ganz Stiftung / lit.z Stans / November 2022

31) Ulrich Blumenbach «Joshua Cohen – Witz», Moderation: Florence Widmer / in Kooperation mit dem Zuger Übersetzer-Stipendium / lit.z Stans / Dezember 2022

20) Jaroslav Rudiš «Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen», Moderation: Anna Chudozilov / in Kooperation mit Team Erstfeld – Bahnhistorischer Verein am Gotthard / Lokremise, Erstfeld / September 2022

23) Hamed Abboud «In meinem Bart versteckte Geschichten», Moderation: Christine Lötcher / lit.z Stans / September 2022

26) Workshop & Theater «Hangouts LitRAP», Rapper Luuk, Judith Keller, Meret Bodamer, Stephan Eberhard, Peter Braschler / in Kooperation mit Theater Maralam / Schule Kerns & Schule Alpnach / Juni, September & Oktober 2022

29) Bern ist überall «Homage an Laurence Boissier», Adi Blum, Antoine Jaccoud, Guy Krneta, Gerhard Meister, Maru Rieben, Beat Sterchi, Ariane von Graffenried / in Kooperation mit woerdz - Das Spoken Word Festival / lit.z Stans / November 2022

32) Livio Andreina und Philipp Leon Fankhauser «Hil und Nars auf dem Karussell» / lit.z Stans / Dezember 2022

21) Rebekka Salm «Die Dinge beim Namen», Moderation: Selina Beghetto | in Kooperation mit sofalesungen.ch / i-de-fabrik, Schwyz / September 2022

24) Esther Kinsky «Rombo», Moderation: Esther Schneider / in Kooperation mit der Literaturgesellschaft Luzern / Hotel Schweizerhof, Luzern / Oktober 2022

27) Simone Lappert «längst fällige verwilderung», Musik: Martina Berther / lit.z Stans / November 2022

30) Zentralschweizer Preisträgerinnen 2021/2022, Autorinnen: Claudia Joller, Alice Schmid, Anja Nora Schulthess, Moderation: Katja Alves / in Kooperation mit der Kulturförderung der Zentralschweizer Kantone

33) Edith Gartmann, Rolf Hermann und Dill & Kraut «Literarischer Silvester», Moderation: Thomas Heimgartner / in Kooperation mit der edition bücherlese, der Gesunde Menschenversand, dem Chäsler Stans Kulturhaus und dem Buch- und Kulturhaus von Matt Stans / Chäsler Stans / Dezember 2022